

MITTEND R H I N

hoch hinaus

schulverlag plus

LESEBUCH 6. SCHULJAHR

Impressum

Autorenteam

Svenja Herrmann, Maria Riss, Dieter Schlachter

Mittendrin & hoch hinaus

Projektleitung

Roman Schurter

Produktion

Roland Kromer

Textlektorat

Ilse Rimoldi

Illustrationen

Corinne Bromundt

Grafische Gestaltung

Raffael Bachmann

Begleitkommission

Jeanine Käppeli, Katrin Messerli, Peter Steffen, Edi Zumbühl

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.



Lehrmittel der Interkantonalen
Lehrmittelzentrale



© 2010 Schulverlag plus AG
2. Auflage 2012

Art.-Nr. 80275
ISBN 978-3-292-00632-5

Warum ein neues Lesebuch?

In «mittendrin & hoch hinaus» finden sich spannende, interessante und lustige Texte. Diese sollen die Freude am Lesen fördern, sie sollen aber auch ein Nachdenken über Inhalte fordern und wenn immer möglich zum Weiterlesen anregen.

Häufig verwenden Lehrkräfte im Leseunterricht Texte, die sie selbst gesammelt haben, und investieren viel Zeit in die Ausarbeitung von Unterrichtsideen und Kopiervorlagen. Gleichzeitig steht einem Lesebuch heute eine wachsende Medienvielfalt im Schulunterricht gegenüber. So könnte man ein Lesebuch als verstaubtes, trockenes Relikt aus dem 20. Jahrhundert betrachten. Doch dem ist nicht so.

Schülerinnen und Schüler arbeiten oft gerne mit «ihrem» Lesebuch. «mittendrin & hoch hinaus» ist «ihr» Lesebuch, weil die meisten der darin enthaltenen Texte ihren Leseinteressen entsprechen, weil sie in vielen Texten einen Bezug zu ihrer Lebensweise, zu ihrem Alltag finden. Neue Schülergenerationen benötigen neue Lesebücher, weil sich die Lebenswelten und nicht zuletzt die Lesegewohnheiten immer wieder ändern ...

«mittendrin & hoch hinaus» kann auf vielfältige Art im Unterricht eingesetzt werden, sei es für das Lesen im Klassenverband, zur stillen Einzellektüre oder bei Anwendung verschiedenster Lernformen. Die Vielfalt der Texte kommt dabei den unterschiedlichen Lesevorlieben der Schülerinnen und Schüler entgegen; kürzere Texte bieten auch Leseungewohnten einen Zugang. Gleichzeitig finden sich in «mittendrin & hoch hinaus» immer wieder Texte, die sich in einen Medienverbund einbetten lassen. Die vielen «Buchportale» öffnen zudem die Welt zu Ganzschriften, zu längeren fiktionalen Texten.

Zentraler Punkt dieses neuen Lesebuches ist die Möglichkeit des individuellen Lesens. Mithilfe der Lesepässe können die Lernenden ihre eigene Lesebiografie gestalten und können sich so die Texte von «mittendrin & hoch hinaus» weitgehend auch selbstständig erlesen.

Ein Lesebuch muss uns Lehrkräfte in unserer Arbeit unterstützen. Die Verfügbarkeit guter Texte erleichtert die Stundenpräparation. «mittendrin & hoch hinaus» stellt verschiedenste Textsorten zur Verfügung und bietet entsprechende Begleitmaterialien. Sie sollen Schülerinnen und Schülern einen spannenden und spielerischen Umgang mit Texten ermöglichen. Verschiedene Verzeichnisse berücksichtigen zudem verschiedenste Suchkriterien.

Nicht zuletzt bietet ein neues Lesebuch auch jungen Autorinnen und Autoren eine wichtige Plattform zur Veröffentlichung ihrer Texte.

Warum ein neues Lesebuch? Weil es Schülerinnen und Schülern helfen kann, Leserinnen und Leser zu werden.

Svenja Herrmann

Maria Riss

Dieter Schlachter

1 Textangebote im Überblick

Texte im Lesebuch
Texte von A bis Z
Texte nach Autoren
Texte und Textsorten
Angebote der Bibliomedia

2 Unterrichtsideen zu den Texten im Buch

3 Einführung in die thematischen Felder

4 Lesepässe

Lesespass mit Lesepässen
Zu den einzelnen Lesepässen
Konkrete Unterrichtsidee
Lesepässe als Kopiervorlagen

5 Die CD-ROM zum Lesebuch

Zum Gebrauch der CD-ROM
Arbeitsmaterialien nach Nummern
Arbeitsmaterialien nach Art
Arbeitsmaterialien zu Unterrichtsideen
Arbeitsmaterialien zu Texten
Mediendateien zu Unterrichtsideen
Lesepässe

6 Didaktische Einführung zu Lesebüchern für das 6. bis 9. Schuljahr

Texte im Lesebuch

Nr. Text	Seite	Copyright
1 Das Haus im Moor	4	Erwin Moser, Das Haus im Moor, aus Hans-Joachim Gelberg (Hrsg.), Eines Tages. Geschichten von überallher, © 2002 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim & Basel
2 Krabat	5	Aus: Otfried Preußler, Krabat, © 1981 by Thienemann Verlag (Thienemann Verlag GmbH), Stuttgart Wien, www.thienemann.de
3 Neue Bildungen, der Natur vorgeschlagen	9	Christian Morgenstern
4 Niederländisch	10	Malm den Boesch, Goed Gelezen, groep 8 kopieerbladen, © Uitgeverij MALMBERG, AE 's-Hertogenbosch
5 Es bärndütsches Gschichtli	11	Aus: Franz Hohler, Wegwerfgeschichten, © Zytglogge Verlag Oberhofen, 10. Auflage 2003
6 Fussball – ein Spiel für Intellektuelle	13	Aus: Früher waren mehr Tore, Herausgegeben von Daniel Kampa und Winfried Stephan, Copyright © 2008 Diogenes Verlag AG, Zürich
7 Ein Traum vom Fussball	14	Aus: Lieneke Dijkzeul, Ein Traum vom Fussball, © 2006 Arena Verlag GmbH, Würzburg, Deutschland
8 Hier kommt Desirée	18	Hier kommt Desirée, aus der Schweizer Illustrierten 2008, © Ringier AG, Zürich
9 Tintenherz	20	Aus: Cornelia Funke, Tintenherz, Ein Fremder in der Nacht, © Dressler Verlag GmbH, Hamburg
10 Niki de Saint Phalle	28	Agentur Fritz, Zürich
11 Stefan	32	Karin Gründisch, Stefan, © Karin Gründisch, Bad Krozingen
12 Ich liebe dich	33	Aus: Schotts Sammelsurium, Ben Schott, © BV Berlin Verlag GmbH, Berlin
13 Sie kam, sah und simste	34	GEolino 3/2008 «Im Bauch der Erde», Seite 8, «Menschenkinder. Sie kam, sah und simste» (nur Text) von Katharina Beckmann
14 Im Speisewagen	35	Markus Ramseier, Löcher, © Wolfbach Verlag Zürich, Zürich
15 Mit Tieren ist man nie allein	36	GEolino 11/2007 «Zwick Zwerge», Seite 12–13, «Menschenkinder. USA: Allein mit Tieren» (nur Text) von Malte Jesel
16 Kleiner Streit	37	Hans Manz, Kleiner Streit, aus: Hans-Joachim Gelberg (Hrsg.), Geh und spiel mit dem Riesen, © 1971 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim & Basel
17 Die Satzzeichentragödie	38	Aus: Christine Nöstlinger/Jutta Bauer, Ein und alles, © 1992 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim & Basel
18 Ein SMS für Lola	39	Anita Siegfried, Ein SMS für Lola, © Anita Siegfried, Zürich
19 Mehndi	44	Rainer Krettek, Das grosse Buch der Henna Tattoos, © Südwest Verlag, München, in der Verlagsgruppe Random House GmbH
20 Das Glück	46	Das Glück, aus: Brigitte Labbé, Michel Puech: Denk dir die Welt. Philosophie für Kinder, © 2002 Editions MILAN, Frankreich, © für die deutschsprachige Ausgabe 2003 Loewe Verlag GmbH, Bindlach
21 Mein Herz ist im Libanon	48	© Philipp Dreyer, Zürich
22 Wie es allmählich bis zu mir kam	51	Ernst Jandl, © Friederike Mayröcker, Wien
23 Der weisse Tod	52	© Bibiana Beglau, Stefan Jäger

Nr. Text	Seite	Copyright
24 ebbe – flut	56	© Timm Ulrichs, Hannover
25 Heimat Lose	57	Joachim Ringelnatz
26 Stell dir vor	58	Aus: Michèle Lemieux, Gewitternacht, © 1995 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim & Basel
27 Produktnamen	59	© Andreas Lötscher
28 Ein Hauch von Mailand	60	Andrea Knecht, Ein Hauch von Mailand, © Andrea Knecht, Bünzen
29 Meine Ferien	64	Aus: Christine Nöstlinger/Jutta Bauer, Ein und alles, © 1992 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim & Basel
30 Weltenbummler	65	© GEO Special 1/2008, «Die grossen Abenteuerreisen», Seite 51, «Weltenbummler» (nur Text) von Juan Moreno
31 Die weite Welt	66	Aus: Christine Nöstlinger/Jutta Bauer, Ein und alles, © 1992 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim & Basel
32 Der Papalagi	67	Aus: Erich Scheurmann, Der Papalagi: Die Reden des Südsee-Häuptlings Tuiavii aus Tiavea, © 2001/2008 by Oesch Verlag AG, Zürich
33 Die Schwarzen Brüder	70	Hannes Binder / Lisa Tetzner, Die schwarzen Brüder, Roman in Bildern, © Bibliographisches Institut / Sauerländer, Mannheim
34 Ich will dich heut nicht sehen	74	Bernhard Lins, Ich will dich heut nicht sehen, aus: Hans-Joachim Gelberg, Grosser Ozean. Gedichte für alle, © 2000 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim & Basel
35 Ich bin anders	75	Lioba Happel, Lucy oder Warum sind die Menschen so komische Leute, © edition pudelundpinscher, Maritz & Gross, Erstfeld © Lioba Happel
36 Stephen Hawking – der «Meister» des Universums	76	Lucy Hawking/Stephen Hawking, Der geheime Schlüssel zum Universum, © 2007 cbj Verlag München, in der Verlagsgruppe Random House GmbH, Übersetzung Irene Rumler
37 Bin ich schön?	80	Aus: Michèle Lemieux, Gewitternacht, © 1995 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim & Basel
38 Die Sanduhr	81	nach einer Idee von Gerri Zotter, Mira Lobe, Renata Welsh, © Gerhard Zotter, Michael Labe, Renate Welsh-Rabady
39 Jufle	82	Markus Bundi, Das Grinsen des Horizonts, © Edition Klaus Isele, Eggingen, Deutschland
40 Gedichte im Leben von Jack	84	Sharon Creech, Der beste Hund der Welt, © Fischer Taschenbuch Verlag in der S. Fischer Verlag GmbH, Frankfurt am Main 2003
41 Die Geschichte vom Holzwurm	88	Erwin Moser, Die Geschichte vom Holzwurm, aus: Hans-Joachim Gelberg (Hrsg.), Eines Tages. Geschichten von überallher, © 2002 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim & Basel
42 Das Löwengebrüll	90	Aus: Jürg Schubiger, Als die Welt noch jung war, © 1995 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim & Basel

Nr. Text	Seite	Copyright
43 Geisterfahrer	92	Franz Hohler, Geisterfahrer, © Franz Hohler
44 Eine Gespenstergeschichte	98	Mark Twain, Es war eine dunkle und stürmische Nacht, Jutta Bauer (Hrsg.), © H. Ulrich, Gütersloh
45 Du schwarz	104	aus WERNER SAMMELBAND 5, «Werner – Normal Ja», © Brösel, www.werner.de
46 Turnhalle des Grauens	105	Richard Reich, Turnhalle des Grauens, © Hermes Baby, Zürich
47 Ihr und Ich	112	Prof. em. Dr. phil. Kaspar Spinner, Sonderheft Praxis Deutsch, © Kaspar Spinner
48 Zuckerwattenblau	114	Tania Kummer, Zuckerwattenblau, © Tanja Kummer, Zürich
49 Erlkeenig Dr, Der Erbkönig	118	unbekannter elsässischer Verfasser / Johann Wolfgang von Goethe
50 Im Land der Elfen	120	GEOLine Extra 9/2006 «Magische Welten», Seite 80–83, «Im Land der Elfen. Die Verborgenen Leute» (nur Text) von Evelyn Runge
51 Als die Welt noch nicht vorhanden war	122	Aus: Jürg Schubiger/Franz Hohler, Aller Anfang, © 2006 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim & Basel
52 Das Bermuda-Dreieck	123	GEOLine Extra 9/2007 «Magische Welten», Seite 12–18, «Auf dem Friedhof des Atlantiks. / Das Bermuda-Dreieck» (nur Text) von Sina Löschke
53 Nachtflügel	125	Aus: Kenneth Oppel, Nachtflügel, © 2008 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim & Basel
54 Gwydion	128	Aus: Peter Schwindt, GWYDION. DER WEG NACH CAMELOT, © 2008 by Ravensburger Buchverlag Otto Maier GmbH, Ravensburg
55 Werde ich ...?	132	Aus: Michèle Lemieux, Gewitternacht, © 1995 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim & Basel
56 Witz 1	133	Verfasser unbekannt
57 Streng geheim	133	Nikolaus Nützel, Sprache oder Was den Mensch zum Menschen macht, © 2007 cbj Verlag, München, in der Verlagsgruppe Random House GmbH
58 Wenn ich traurig bin	137	Aus: Michèle Lemieux, Gewitternacht, © 1995 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim & Basel
59 Fast ein Jahr	138	Februar nach Kerstin Becker, Schneeflocke, © Kerstin Becker, Dresden; April/Okttober: © Kerstin Becker, Dresden; Mai/Juli/September/November, © Lea Kalt, Brugg; August: © Simon Chen, Zürich
60 Radu und der Mann, der reden wollte	140	Catalin Dorian Florescu, Ach wie gut, dass niemand weiss..., © Catalin Dorian Florescu, Zürich
61 Liebe kleine Schwester	146	Aus: Christine Nöstlinger/Jutta Bauer, Ein und alles, © 1992 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim & Basel
62 Lieber grosser Bruder	147	Aus: Christine Nöstlinger/Jutta Bauer, Ein und alles, © 1992 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim & Basel

Nr. Text	Seite	Copyright
63 Der Traum vom Fliegen	148	Otto Lilienthal – der Ikarus von Anklam, aus: Christine Schulz-Reiss, Wer war das? Forscher und Erfinder, © 2008 Loewe Verlag GmbH, Bindlach
64 Witz 2	150	Verfasser unbekannt
65 Ob ich ihr sag, dass ich sie mag?	151	Christine von dem Knesebeck, Ob ich ihr sag, dass ich sie mag? Aus: Hans-Joachim Gelberg, Grosser Ozean. Gedichte für alle, © 2000 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim & Basel
66 Wo beginnt der Himmel?	152	Michelle Pinnow, © Michelle Pinnow, Ehrendingen
67 Dialog mit einem Stern	155	Dialog mit den Sternen. Aus: Anne Weber, Ida erfindet das Schiesspulver, © S. Fischer Verlag GmbH, Frankfurt am Main 2012
68 An einem bestimmten Punkt	156	Andreas Neeser, Die Sonne ist ein nasser Hund, © Wolfbach Verlag Zürich, Zürich
69 Ganz schön zeitkritisch	157	Robert Gernhardt, Ganz schön zeitkritisch aus: ders., Vom Schönen, Guten, Baren, © Robert Gernhardt 1997. Alle Rechte vorbehalten. S. Fischer Verlag GmbH, Frankfurt am Main
70 Novemberwind	158	Andreas Steinhöfel, Froschmaul-Geschichten, © Carlsen Verlag GmbH, Hamburg 2006
71 Witz 3	169	Verfasser unbekannt
72 Aller Anfang ist schwer	170	Robert Gernhardt, Aller Anfang ist schwer aus: ders., Vom Schönen, Guten, Baren, © Robert Gernhardt 1997. Alle Rechte vorbehalten. S. Fischer Verlag GmbH, Frankfurt am Main

Texte von A bis Z

Nr.	Text	Seite	Nr.	Text	Seite
72	Aller Anfang ist schwer	170	15	Mit Tieren ist man nie allein	36
51	Als die Welt noch nicht vorhanden war	122	53	Nachtflügel	125
68	An einem bestimmten Punkt	156	3	Neue Bildungen, der Natur vorgeschlagen	9
37	Bin ich schön?	80	4	Niederländisch	10
52	Das Bermuda-Dreieck	123	10	Niki de Saint Phalle	28
20	Das Glück	46	70	Novemberwind	158
1	Das Haus im Moor	4	65	Ob ich ihr sag, dass ich sie mag?	151
42	Das Löwengebrüll	90	27	Produktnamen	59
32	Der Papalagi	67	60	Radu und der Mann, der reden wollte	140
63	Der Traum vom Fliegen	148	13	Sie kam, sah und simste	34
23	Der weisse Tod	52	11	Stefan	32
67	Dialog mit einem Stern	155	26	Stell dir vor	58
41	Die Geschichte vom Holzwurm	88	36	Stephen Hawking – der «Meister» des Universums	76
38	Die Sanduhr	81	57	Streng geheim	133
17	Die Satzzeichentragödie	38	9	Tintenherz	20
33	Die Schwarzen Brüder	70	46	Turnhalle des Grauens	105
31	Die weite Welt	66	30	Weltenbummler	65
45	Du schwarz	104	58	Wenn ich traurig bin	137
24	ebbe – flut	56	55	Werde ich ...?	132
28	Ein Hauch von Mailand	60	22	Wie es allmählich bis zu mir kam	51
18	Ein SMS für Lola	39	56	Witz 1	133
7	Ein Traum vom Fussball	14	64	Witz 2	150
44	Eine Gespenstergeschichte	98	71	Witz 3	169
49	Erlkeenig Dr, Der Erlkönig	118	66	Wo beginnt der Himmel?	152
5	Es bärndütsches Gschichtli	11	48	Zuckerwattenblau	114
59	Fast ein Jahr	138			
6	Fussball – ein Spiel für Intellektuelle	13			
69	Ganz schön zeitkritisch	157			
40	Gedichte im Leben von Jack	84			
43	Geisterfahrer	92			
54	Gwydion	128			
25	Heimat Lose	57			
8	Hier kommt Desirée	18			
35	Ich bin anders	75			
12	Ich liebe dich	33			
34	Ich will dich heut nicht sehen	74			
47	Ihr und Ich	112			
50	Im Land der Elfen	120			
14	Im Speisewagen	35			
39	Jufle	82			
16	Kleiner Streit	37			
2	Krabat	5			
61	Liebe kleine Schwester	146			
62	Lieber grosser Bruder	147			
19	Mehndi	44			
21	Mein Herz ist im Libanon	48			
29	Meine Ferien	64			

Texte nach Autoren

Autor	Nr.	Text	Seite
Bauer, Jutta	17	Die Satzzeichentragedie	38
Bauer, Jutta	29	Meine Ferien	64
Bauer, Jutta	31	Die weite Welt	66
Bauer, Jutta	61	Liebe kleine Schwester	146
Bauer, Jutta	62	Lieber grosser Bruder	147
Becker, Kerstin	59	Fast ein Jahr	138
Beglau, Bibiana	23	Der weisse Tod	52
Binder, Hannes	33	Die schwarzen Brüder	70
Brösel, alias Roetger Feldmann	45	Du schwarz	104
Bundi, Markus	39	Jufle	82
Chen, Simon	59	Fast ein Jahr	138
Creech, Sharon	40	Gedichte im Leben von Jack	84
Dijkzeul, Lieneke	7	Ein Traum vom Fussball	14
Florescu, Catalin Dorian	60	Radu und der Mann, der reden wollte	140
Funke, Cornelia	9	Tintenherz	20
Geia, Hamsa	21	Mein Herz ist im Libanon	48
Gernhardt, Robert	69	Ganz schön zeitkritisch	157
Gernhardt, Robert	72	Aller Anfang ist schwer	170
Goethe, Johann Wolfgang	49	Erlkeening Dr, Der Erlkönig	119
Gründisch, Karin	11	Stefan	32
Happel, Lioba	35	Ich bin anders	75
Hohler, Franz	5	Es bärndütsches Gschichtli	11
Hohler, Franz	43	Geisterfahrer	92
Hohler, Franz	51	Als die Welt noch nicht vorhanden war	122
Jäger, Stefan	23	Der weisse Tod	52
Jandl, Ernst	22	Wie es allmählich bis zu mir kam	51
Kalt, Lea	59	Fast ein Jahr	138
Knecht, Andrea	28	Ein Hauch von Mailand	60
Krettek, Rainer	19	Mehndi	44
Kummer, Tania	48	Zuckerwattenblau	114
Lemieux, Michèle	26	Stell dir vor	58
Lemieux, Michèle	37	Bin ich schön?	80
Lemieux, Michèle	55	Werde ich ...?	132
Lemieux, Michèle	58	Wenn ich traurig bin	137
Lins, Bernhard	34	Ich will dich heut nicht sehen	74
Lobe, Mira	38	Die Sanduhr	81
Loriot	6	Fussball – ein Spiel für Intellektuelle	13
Löschke, Sina	52	Das Bermuda-Dreieck	123
Lötscher, Andreas	27	Produktnamen	59
Manz, Hans	16	Kleiner Streit	37
Mehrere Autoren	10	Niki de Saint Phalle	28
Mehrere Autoren	20	Das Glück	46
Mehrere Autoren	36	Stephen Hawking – der «Meister» des Universums	76
Moreno, Juan	30	Weltenbummler	65
Morgenstern, Christian	3	Neue Bildungen, der Natur vorgeschlagen	9
Moser, Erwin	1	Das Haus im Moor	4
Moser, Erwin	41	Die Geschichte vom Holzwurm	88

Autor	Nr.	Text	Seite
Neeser, Andreas	68	An einem bestimmten Punkt	156
Nöstlinger, Christine	17	Die Satzzeichentragödie	38
Nöstlinger, Christine	29	Meine Ferien	64
Nöstlinger, Christine	31	Die weite Welt	66
Nöstlinger, Christine	61	Liebe kleine Schwester	146
Nöstlinger, Christine	62	Lieber grosser Bruder	147
Nützel, Nikolaus	57	Streng geheim	133
Oppel, Kenneth	53	Nachtflügel	125
Pinnow, Michelle	66	Wo beginnt der Himmel?	152
Preußler, Otfried	2	Krabat	5
Ramseier, Markus	14	Im Speisewagen	35
Reich, Richard	46	Turnhalle des Grauens	105
Reiss-Schulz, Christine	63	Der Traum vom Fliegen	148
Ringelnatz, Joachim	25	Heimat Lose	57
Runge, Evelyn	50	Im Land der Elfen	120
Scheurmann, Erich	32	Der Papalagi	67
Schott, Ben	12	Ich liebe dich	33
Schubiger, Jürg	42	Das Löwengebrüll	90
Schubiger, Jürg	51	Als die Welt noch nicht vorhanden war	122
Schwindt, Peter	54	Gwydion	128
Siegfried, Anita	18	Ein SMS für Lola	39
Spinner, Kaspar H.	47	Ihr und Ich	112
Steinhöfel, Andreas	70	Novemberwind	158
Tetzner, Lisa	33	Die Schwarzen Brüder	70
Twain, Mark	44	Eine Gespenstergeschichte	98
Ulrichs, Timm	24	ebbe – flut	56
Verfasser unbekannt	4	Niederländisch	10
Verfasser unbekannt	8	Hier kommt Desirée	18
Verfasser unbekannt	13	Sie kam, sah und simste	34
Verfasser unbekannt	15	Mit Tieren ist man nie allein	36
Verfasser unbekannt	49	Erlkeenig Dr, Der Erbkönig	118
Verfasser unbekannt	56	Witz 1	133
Verfasser unbekannt	64	Witz 2	150
Verfasser unbekannt	71	Witz 3	169
von dem Knesebeck, Christine	65	Ob ich ihr sag, dass ich sie mag?	151
Weber, Anne	67	Dialog mit einem Stern	155
Welsh, Renata	38	Die Sanduhr	81
Zotter, Gerri	38	Die Sanduhr	81

Texte und Textsorten

Textsorte	Nr.	Text	Seite
Bericht	52	Das Bermuda-Dreieck	123
Brief	61	Liebe kleine Schwester	146
	62	Lieber grosser Bruder	147
Comic	29	Meine Ferien	64
	38	Die Sanduhr	81
	45	Du schwarz	104
	69	Ganz schön zeitkritisch	157
	72	Aller Anfang ist schwer	170
Dialog	6	Fussball – ein Spiel für Intellektuelle	13
Erzählung	4	Niederländisch	10
	41	Die Geschichte vom Holzwurm	88
	43	Geisterfahrer	92
	66	Wo beginnt der Himmel?	152
Interview	23	Der weisse Tod	52
Kurzgeschichte	14	Im Speisewagen	35
	18	Ein SMS für Lola	39
	28	Ein Hauch von Mailand	60
	44	Eine Gespenstergeschichte	98
	46	Turnhalle des Grauens	105
	48	Zuckerwattenblau	114
	60	Radu und der Mann, der reden wollte	140
	67	Dialog mit einem Stern	155
	70	Novemberwind	158
Kurztext	1	Das Haus im Moor	4
	11	Stefan	32
	17	Die Satzzeichentragödie	38
	26	Stell dir vor	58
	31	Die weite Welt	66
	35	Ich bin anders	75
	37	Bin ich schön?	80
	51	Als die Welt noch nicht vorhanden war	122
	55	Werde ich ...?	132
	58	Wenn ich traurig bin	137
Lyrik	16	Kleiner Streit	37
	22	Wie es allmählich bis zu mir kam	51
	24	ebbe – flut	56
	25	Heimat Lose	57
	34	Ich will dich heut nicht sehen	74
	39	Jufle	82
	40	Gedichte im Leben von Jack	84
	47	Ihr und Ich	112
	49	Erlkeenig Dr, Der Erlkönig	118
	59	Fast ein Jahr	138
	65	Ob ich ihr sag, dass ich sie mag?	151
	68	An einem bestimmten Punkt	156
Parabel	42	Das Löwengebrüll	90

Textsorte	Nr.	Text	Seite
Porträt	8	Hier kommt Desirée	18
	10	Niki de Saint Phalle	28
	13	Sie kam, sah und simste	34
	15	Mit Tieren ist man nie allein	36
	21	Mein Herz ist im Libanon	48
	36	Stephen Hawking – der «Meister» des Universums	76
	63	Der Traum vom Fliegen	148
Rede	32	Der Papalagi	67
Roman	2	Krabat	5
	7	Ein Traum vom Fussball	14
	9	Tintenherz	20
	33	Die Schwarzen Brüder	70
	53	Nachtflügel	125
	54	Gwydion	128
Sachtext	12	Ich liebe dich	33
	19	Mehndi	44
	20	Das Glück	46
	27	Produktnamen	59
	50	Im Land der Elfen	120
	57	Streng geheim	133
Sage	5	Es bärndütsches Gschichtli	11
Witz	56	Witz 1	133
	64	Witz 2	150
	71	Witz 3	169
Wortschöpfungen	3	Neue Bildungen, der Natur vorgeschlagen	9
Zeitschriftenartikel	30	Weltenbummler	65

Angebote der Bibliomedia

Die Förderung der Lesekompetenz kann in Schulen auf unterschiedliche Art und Weise stattfinden. Neben einem gezielten Lesetraining bieten sich die gemeinsame Lektüre eines Buches mit der ganzen Klasse, die Lektüre in Kleingruppen oder freies Lesen an.

Mit wechselnden Bücherlieferungen, von Bibliomedia Ihren Wünschen entsprechend zusammengestellt, bringen Sie nebst dem Lesebuch weitere Abwechslung ins Klassenzimmer. Bibliomedia liefert Klassenzimmerbibliotheken, Bücher für die Klassenlektüre und Materialien für die Leseanimation direkt ins Schulhaus.

Was können Sie bei Bibliomedia Schweiz beziehen?

Klassenzimmerbibliotheken (20–30 Bände): Kinder- und Jugendbücher (auch in Fremdsprachen), Lesefutter, Lektüre für leseschwache Schülerinnen und Schüler, Bücher für Leseprofis, Sachbücher, Comics.

Ausleihdauer: 2 bis 3 Monate.

■ Klassenleseserien: Die Zentrale für Klassenlektüre liefert bis zu fünf Titel in Mehrfachexemplaren für die gemeinsame Lektüre in der Klasse oder in Kleingruppen. Das Verzeichnis kann in Printform bestellt werden, ist aber auch online abrufbar. Aus dem Sortiment der ZKL sind unter anderem folgende Texte aus dem Lesebuch bestellbar: «Krabat», «Ein Traum vom Fussball», «Die Schwarzen Brüder». Ausleihdauer: individuell festlegbar zwischen 5 bis 8 Wochen.

■ Lesequiz: Zu vielen Büchern der Zentrale für Klassenlektüre ZKL gibt es abwechslungsreiche Lesequiz. Hier können Schüler online das, was sie gelesen haben, auf spielerische Weise überprüfen. www.lesequiz.ch

■ Lesewerkstatt: Bibliothek und Zentrale für Klassenlektüre bieten Bücher, z.T. auch Hörbücher und Filme zu ausgewählten Unterrichtsmaterialien an.

Weitere Informationen und Auskünfte

Bibliomedia Schweiz

Bibliothek und Zentrale für Klassenlektüre

Rosenweg 2

4500 Solothurn

www.bibliomedia.ch

Kommentar zum Lesebuch «mittendrin & hoch hinaus»

1 Die ersten Sätze

Wie aus einzelnen Sätzen Geschichten entstehen

Bezug zu Texten Unterrichtsideen, die sich auf alle oder mehrere Texte anwenden lassen

Idee Mit dieser Idee erhalten die Schülerinnen und Schüler einen ersten Einblick in die verschiedenen Texte des Lesebuchs. Sie tauschen sich über Textsorten aus, stellen Hypothesen zum weiteren Verlauf an und werden animiert, aus diesen ersten Sätzen selbst eine eigene Geschichte zu schreiben.

Realisierung Für viele Autorinnen und Autoren ist der erste Satz eines Buches entscheidend. Jutta Richter, eine deutsche Autorin von Kinder- und Jugendliteratur, hat in einem Interview erzählt, sie sammle erste Sätze, vielleicht entstehe aus ihnen ja mal ein Buch. Vielen Schreibenden geht es ähnlich.

Vorbereitung

Die Schülerinnen und Schüler, eventuell auch die Lehrpersonen, notieren sich vorgängig erste Sätze aus den vielen verschiedenen Texten des Lesebuchs. Sie schreiben die gefundenen Sätze auf Papierstreifen und legen die Streifen zusammengefaltet in einen Behälter. Nun gibt es verschiedene Möglichkeiten, in Gruppen oder im Plenum weiterzuarbeiten.

Aufgabe

Die Schülerinnen und Schüler ziehen je einen Papierstreifen mit einem ersten Satz (Einzel-, Gruppen- oder Partnerarbeit.)

Die Schülerinnen und Schüler stellen Hypothesen auf, was das für eine Geschichte sein könnte. Sie versuchen auch das Genre der Erzählung zu erraten (Krimi, Märchen, Gedicht, realistische Geschichte, Sachtext usw.)

Die Schülerinnen und Schüler schreiben zu ihrem ersten Satz eine Kurzgeschichte. Sie diskutieren nach dem Schreibprozess über ihre Texte und lesen diese vielleicht der ganzen Klasse vor.

Abschluss

Die Schülerinnen und Schüler vergleichen ihre Texte mit dem Original aus dem Lesebuch.

Leichtere Aufgabenstellung Die Schülerinnen und Schüler notieren zu den Anfangssätzen nur einen zweiten Satz dazu, formulieren ihre Hypothese mündlich und diskutieren in der Gruppe oder Klasse über die verschiedenen Hypothesen.

Erst zum Schluss vergleichen die Schülerinnen und Schüler ihre Sätze mit dem Original aus dem Lesebuch, auch dies bietet in aller Regel sehr viel Diskussionsstoff.

Mögliche Weiterführung **Variante 1**

Alle Schülerinnen und Schüler einigen sich auf einen Satz. Alle erstellen zum gleichen Satz eine Hypothese.

Variante 2

Die Schülerinnen und Schüler suchen aus verschiedenen Texten die letzten Sätze heraus und versuchen vom Ende her Hypothesen zu entwickeln.

Variante 3

Die meisten Schülerinnen und Schüler werden das uralte Zeichenspiel kennen: Alle Mitspielerinnen und Mitspieler erhalten ein Blatt und zeichnen darauf einen Kopf mit Hals. Das Blatt wird gefaltet und zwar genau dort, wo der Hals aufhört. Dann wird es an den nächsten Spieler oder die Spielerin weitergereicht. Jetzt wird der Rumpf gezeichnet, mit dem Ansatz der Beine. Wieder wird das Blatt gefaltet und weitergegeben, bis schlussendlich die ganze Zeichnung entfaltet werden kann. Meist wird dabei sehr viel gelacht!

Etwas Ähnliches kann auch mit Texten und Sätzen gemacht werden.

- Eine Schülerin oder ein Schüler schreibt mindestens zwei Sätze und faltet das Blatt so, dass nur der zuletzt geschriebene Satz für den nächsten Schreiber oder die nächste Schreiberin sichtbar ist.
- Diese Schreiberin oder dieser Schreiber setzt die angefangene Geschichte fort und faltet das Blatt vor dem Weitergeben in gleicher Weise.
- Dies geht so lange weiter, bis die Geschichte zu einem Ende gekommen ist, alle einmal eine Sequenz geschrieben haben oder das Blatt vollgeschrieben ist.

Materialien

Lesebuch, Papierstreifen

2 Rätsel entwickeln

Fragen zum Textverständnis

Bezug zu Texten Unterrichtsideen, die sich auf alle oder mehrere Texte anwenden lassen

Idee Nach der Lektüre eines Textes formulieren Lehrpersonen oft Textverständnisfragen zum Inhalt des Gelesenen. Wenn die Schülerinnen und Schüler aber solche Fragen für ihre Mitschülerinnen und Mitschüler selber herausfinden, sind sie gezwungen, den Text sehr genau zu lesen, auf Details zu achten und ihre Aufmerksamkeit auch auf Schlüsselstellen zu richten. Zudem macht das Entwickeln von Fragen und Rätseln den meisten Schülerinnen und Schülern grossen Spass.

Realisierung **Vorbereitung**

Die Klasse wird in Gruppen aufgeteilt.

Die Gruppen wählen je einen Text aus dem Lesebuch.

Aufgabe

Jede Schülerin/jeder Schüler liest erst einmal den ausgewählten Text und überlegt sich dabei Fragen, die man nur beantworten kann, wenn man den Inhalt genau liest und versteht.

Die Fragen werden auf ein Blatt Papier geschrieben, und zwar in der Reihenfolge, in der sie im Text beantwortet werden. Nach jeder Frage lässt man genügend Platz für die Antwort offen.

Die so gestalteten Rätselblätter werden nun an die nächste Gruppe weitergegeben.

Die Schülerinnen und Schüler lesen den Text der andern und versuchen die Fragen auf den Rätselblättern zu lösen.

Nach der Lektüre werden die Antworten verglichen.

Leichtere Aufgabenstellung Weniger kompetente Leserinnen und Leser bearbeiten kürzere und einfachere Texte.

Anspruchsvollere Aufgabenstellung Die Schülerinnen und Schüler entwickeln Multiple-Choice-Fragen zu den Texten. Das macht zwar das Lösen und Korrigieren der Fragen in der Regel einfacher, das Erarbeiten solcher Rätselblätter ist aber schwieriger.

Die Fragen werden nicht in der Reihenfolge zusammengestellt, die der Text vorgibt, sondern durcheinandergewürfelt.

Mögliche Weiterführung **Variante 1**

Rätselfragen lassen sich sehr gut zu Sachtexten in den nichtsprachlichen Fächern zusammenstellen. Das Suchen nach Fragen zwingt zum genauen und vor allem verstehenden Lesen.

Variante 2

Solche Rätselblätter können auch zu den Büchern der Klassenzimmerbibliothek erarbeitet werden. Erfahrungen aus verschiedenen Klassen haben gezeigt, dass solche, mit Rätselfragen ergänzten Bücher, sehr viel öfter ausgeliehen respektive gelesen werden.